

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

3.6.2011

NR. 21 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Weitere Baissewoche an allen Börsen, wobei nur unsere - die kaum unter den Niveaus der vorangegangenen Woche landete - sich retten konnte. In der Tat verliert in Mailand lediglich FT Star fast einen halben Prozentpunkt, während alle anderen Indexe um nur wenige Bruchteile nachgeben. In Europa geht Frankfurt, die sich als beste Börse nachwies, um $\frac{3}{4}$ Punkt zurück, Zürich um $1\frac{1}{4}$ Punkt, Paris und London um ca. eineinhalb Prozentpunkt und DJ Stoxx 50 um fast 2,5%. In den USA verliert Nasdaq 100 weniger als 2%, Dow Jones und Nasdaq Composite über $2\frac{1}{4}$ Punkt und S&P500 über 2,50%. In Asien verlieren sowohl Tokio als auch Hong Kong $\frac{3}{4}$ Prozentpunkt. Der Euro gewinnt mehr als 2% zum Dollar und steigt wieder zum Bereich 1,46\$. Die USA-Währung gibt um $\frac{1}{3}$ Yen nach zur Japan-Währung und landet bei 80,40. Das Gold ist beinahe unverändert und platziert sich bei 1536,22\$ pro Unze. Der Brent steigt um kaum einen halbe Dollar und schließt die Woche mit 115,48\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund gibt um einen halben Prozentpunkt nach und notiert zum Schluss 125,10.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

| Wert | Schlusskurs vom 3/6/2011 | Schlusskurs vom 27/5/2010 | Abweichung % |
|-----------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------|
| FTSE All Share | 21576 | 21603 | -0,12 |
| FTSE Mib Future | 20815 | 20840 | -0,12 |
| FTSE Mid Cap | 24374 | 24422 | -0,20 |
| FTSE Mib | 20810 | 20831 | -0,10 |
| FTSE Star | 12155 | 12102 | -0,44 |
| Cac | 3890,68 | 3950,98 | -1,52 |
| Dax | 7109,03 | 7163,47 | -0,76 |
| DJ Stoxx50 | 2555,85 | 2617,68 | -2,36 |
| FT100 | 5855,01 | 5938,87 | -1,41 |
| Smi | 6407,39 | 6489,32 | -1,26 |
| Dow Jones | 12151,26 | 12441,58 | -2,33 |
| S&P500 | 1296,30 | 1331,10 | -2,61 |
| Nasdaq Comp | 2732,78 | 2796,86 | -2,29 |
| Nasdaq 100 | 2292,31 | 2336,09 | -1,87 |
| Nikkei | 9492,21 | 9562,05 | -0,73 |
| Hang Seng | 22949,56 | 23118,07 | -0,73 |
| Euro/Dollar | 1,4578 | 1,4265 | +2,19 |

Unsere Börse hat sich diese Woche viel besser als die anderen verhalten, auch wenn der Ton bescheiden blieb. Aus technischer Sicht bleibt das Bild in allen Zeitspannen völlig à la Baisse gerichtet, wobei der Primärkanal den einzigen Indikator darstellt, der à la Hausse ist. Die Überkaufszusillatoren befinden sich im neutralen/negativen Bereich.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

| Werte | Primärer Haussekanal | Sekundärer Baissekanal | Minor Baissekanal |
|-----------------|----------------------|------------------------|-------------------|
| FTSE Mib FUTURE | 20000/23900 | 21800/19600 | 21000/20000 |
| FTSE Mib | 19900/23800 | 22200/20000 | 21200/20000 |
| FTSE All Share | 20700/24450 | 23000/20800 | 22000/20700 |

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

| Werte | Langfristiger Baissetrend | Mittelfristiger Baissetrend | Kurzfristiger Baissetrend |
|-----------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| FTSE Mib Future | 21187 | 21752 | 21067 |
| FTSE Mib | 21279 | 21909 | 21249 |
| FTSE All Share | 21933 | 22584 | 22004 |

Auch in der von uns beobachteten Woche bewegten sich die Börsen nach unten, unter dem negativen Einfluss der Krise in Griechenland und der makroökonomischen Daten in USA, welche eine Abschwächung der Wirtschaft in diesem Land zeigen. Erst gegen Ende der Freitagssitzung konnten die europäischen Börsen sich erholen. Dies geschah nach der Bekanntgabe der Auszahlung der Tranche von 12 Milliarden an Griechenland seitens von IWF und EU. So wurde das Wiedereinsetzen der Hausse wieder einmal verschoben. Die Kehrtwende sollte dennoch nicht mehr weit sein, weil die von uns vorausgesehene Steigerung von der enormen Liquidität getrieben wird, die auf der Suche von interessanten Investitionen ist. Auch die Sentiment-Analyse, die sich auf die Volatilität bezieht, zeigt nun eine Wiederaufnahme der Aufwärtsbewegung. Wenn wir von der europäischen Leitbörse Frankfurt ausgehen, sollte Dax bald den Bereich 7300 wieder erreichen und danach 7427 und 7528, um dann – bei einer Sommerrallye, die bereits innerhalb des dritten Quartals dieses Jahres neue historische Höchststände aufweisen sollte – in Richtung des Höchstwertes von 8100 zu fliegen. Genauso sollte sich Dow Jones bewegen (wenn die Konjunktur es erlaubt) und – wenn auch mühsamer – auch FT Mib, dem jedenfalls die momentane Entschärfung der Krise in Griechenland zugute kam.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro stieg zum Bereich 1,46. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,4850 und 1,14, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,3550 und 1,52 sowie zwischen 1,4150 und 1,52. Das Gold stieg zum Wert von 1550. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1370 und 1605, der Sekundärkanal zwischen 1410 und 1610 und der Minorkanal zwischen 1500 und 1635. Der Brent konsolidierte den Wert 115\$. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 106 und 133, der Sekundärkanal zwischen 109 und 134 und der Minorkanal zwischen 112 und 124. Der Zehnjährige Bund stieg bis zum Bereich 126. Der

Primärkanal ist kaum à la Hausse zwischen 120 und 135,70, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 126,50 und 118 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 125 und 127,20.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*